



FIL KI-Agent „LAIA“: KI-Premiere im olympischen Wintersport

Rodel KI-Assistentin LAIA startet kurz vor Milano Cortina 2026

Cortina (FIL/05.02.2026) Der Internationale Rodelverband (FIL) setzt auf dem Weg zu den Olympischen Winterspielen Milano Cortina 2026 einen wichtigen Meilenstein in der digitalen Entwicklung des Sports. Mit dem FIL Rennrodel KI-Assistenten „LAIA“ führt der Weltverband des Rodelsports einen offiziellen, sportspezifischen KI-Assistenten für die Olympischen Winterspiele ein.

„Unser KI-Projekt LAIA unterstreicht das Engagement der FIL, Innovation, Transparenz und Servicequalität für alle Beteiligten nachhaltig zu stärken“, betont FIL-Präsident Einars Fogelis.

Ziel des FIL KI-Assistenten ist es, eine zentrale digitale Anlaufstelle für die gesamte Welt des Rennrodels zu schaffen. Athleten, Trainer, Offizielle, Medienvertreter und Fans werden gleichermaßen während der Vorbereitungsphase und der gesamten Olympischen Spiele davon profitieren. LAIA wird zuverlässige, validierte und aktuelle Informationen bündeln und sowohl für Desktop- als auch für Mobilgeräte als Webanwendung verfügbar sein.

Der FIL KI Assistant kombiniert umfassendes Expertenwissen mit datengestützten Analysen. Das Herzstück von LAIA ist ein speziell für dieses Projekt erstellter Datensatz zum Rodeln: eine Datenbank mit mehr als 42.000 Rennergebnissen, deren Aufzeichnungen für bestimmte Rennformate bis ins Jahr 1950 zurückreichen. Diese Datentiefe ermöglicht es, historische Trends, Athletenkarrieren und Streckenvergleiche mit einer bisher nicht erreichten Detailgenauigkeit zu verfolgen.

Der Chatbot macht es zum ersten Mal wirklich einfach, diese Informationen zu erkunden. Fans, Medien und Teams können präzise, detaillierte Fragen stellen, wie zum Beispiel: Wer hat wie viele Medaillen gewonnen – und wann und wo? Wer hat die meisten Weltcup-Siege oder Bronzemedailles? Wie haben sich die Leistungstrends über mehrere Saisons hinweg entwickelt?

Ein Schwerpunkt sind die Olympischen Spiele Mailand-Cortina 2026. LAIA liefert KI-gestützte Vorhersagen zu Medaillenkandidaten, basierend auf mehrjährigen Trends und insbesondere der aktuellen Saison – einschließlich des bereits in Cortina ausgetragenen Testrennens. Der Chatbot ist außerdem mit umfangreichen streckenbezogenen Daten wie Geschwindigkeiten, G-Kräften und zusätzlichen Leistungskennzahlen angereichert, die für jedermann einsehbar sind.

Auch für Athleten bietet LAIA einen Mehrwert. In das System ist ein detaillierter Streckenführer integriert, der direkt über den Chatbot abgefragt werden kann, zum



Beispiel: Welche Kurven sind die wichtigsten Abschnitte? Wie sollte ich die Kurven 3 und 4 angehen? Was sind häufige Fehler?

Ein weiteres herausragendes Feature ist ein integriertes interaktives Spiel mit Olympiasieger Felix Loch. Die Nutzer können die Strecke virtuell hinunterfahren und versuchen, Lochs Lenkbewegungen so genau wie möglich nachzuahmen. Die Spieler sehen nicht nur ihre Endpunktzahl, sondern bekommen auch ein Gefühl dafür, wie komplex die Lenkmanöver beim Rennrodeln tatsächlich sind.

Das Projekt wurde vom ehemaligen Weltcup-Rennrodler Julian von Schleinitz (PhD), Leiter der KI-Abteilung bei der FIL, geleitet. Der Projektpartner DokuMe ist für das Design, die Frontend-Entwicklung und die Integration in die bestehenden digitalen Plattformen der FIL verantwortlich.

Julian von Schleinitz: „Der FIL Luge AI Assistant ist ein Meilenstein für unseren Sport. Als ehemaliger Athlet und KI-Experte bin ich begeistert zu sehen, wie wir modernste Technologie einsetzen – und wie schnell sie einen echten Mehrwert für Athleten, Teams, Medien und Fans gleichermaßen liefert. Noch vor wenigen Jahren, bei den Olympischen Winterspielen 2022 in Peking, wäre ein Projekt wie dieses praktisch unmöglich gewesen. Die Fortschritte im Bereich der KI sind außergewöhnlich.“

Simon Kallmaier, KI-Architekt: „LAIA ist so leistungsstark, weil es auf einem fortschrittlichen KI-Kern basiert, einem sogenannten Multi-Agenten-System. Wir haben ein Netzwerk spezialisierter KI-Agenten geschaffen, die zusammenarbeiten, um die Anfragen der Nutzer zu bearbeiten, darunter Agenten für Streckenwissen, die Ergebnisdatenbank, Athletenprofile und vieles mehr.“

Nicki Patrick Graczyk, CEO von DokuMe: „Gemeinsam mit der FIL ermöglichen wir einen neuen Zugang zu Wissen. Anstatt sich durch Portale zu klicken, werden durch eine einfache Unterhaltung Athletendaten, Streckeninformationen, Ergebnisse und Regeln freigeschaltet – so werden Barrieren beseitigt und der Sport steht im Mittelpunkt.“

Mit dem FIL-KI-Assistenten LAIA beschreitet der Internationale Rennrodelverband neue Wege in der digitalen Kommunikation und im Wissenstransfer. Das Projekt schafft einen modernen, leicht zugänglichen und gleichzeitig fachlich fundierten Zugang zum Rennrodeln und setzt damit einen innovativen Standard für die Olympischen Winterspiele Milano Cortina 2026 und darüber hinaus.

Die Nutzer erhalten klare Erklärungen zu Regeln, Wettkampfformaten, Technologie und Ausrüstung sowie tiefgehende Einblicke in die Geschichte des Rennrodelsports.

luge-ai.com



All Time Statistics - OWG



FIL Press Contact:

Margit Dengler-Paar

FIL Media Director for the Milano Cortina 2026 Winter Olympics

On site in Cortina from January 31 to February 13, 2026

Tel. +49/179/459 66 30

press@fil-luge.org

www.fil-luge.org

Follow us:

Internet - www.fil-luge.org

Facebook - [facebook.com/FILuge](https://www.facebook.com/FILuge)

Instagram - https://www.instagram.com/fil_luge/

YouTube - <https://www.youtube.com/@FILuge>

TikTok - www.tiktok.com/@filluge

X - https://x.com/FIL_Luge

Weibo - <https://weibo.com/filluge>

LinkedIn - <https://www.linkedin.com/company/filuge>

#FILuge #LugeLove #LugeMiCo26